



Bürgergemeinschaft Lippstadt

Ratsfraktion

Redaktionen der Lokalmedien

per eMail

mail:dieter.marche@t.online.de

Hans-Dieter Marche
Torfkuhler Weg 11
59555 Lippstadt

Tel.-P: 02941/64 595
Tel.-D " /38 8061
Fax: 02941/923 793
e-

www.bg-lippstadt.de

19.08.2010

Pressemeldung:

BG-Fraktion setzt sich für die Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Lippstadt ein - Prüfauftrag an den Bürgermeister wird gestellt

Immer mehr Städte und Gemeinden in NRW führen die Ehrenamtskarte ein, so z.B. in allen Kommunen in den Kreisen MK, SI und OE und in der Nachbarschaft die Stadt Arnsberg sowie die Gemeinde Ense.

Nach Auffassung der BG-Fraktion sollte gerade in Zeiten leerer Stadtkassen die Chance genutzt werden noch mehr Freiwillige für notwendige ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen. Wer sich ehrenamtlich und freiwillig engagiert, tut viel für andere, für die Gemeinschaft und für den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Die Ehrenamtskarte ist ein gemeinsames Projekt der Landesregierung und der Kommunen in NRW. Diese Karte ist ein Danke-schön an die Engagierten und soll diesen Vergünstigungen in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen zukommen lassen.

Nach den Vergabevoraussetzungen des Landes(muss jeweils beantragt werden, siehe Anhang als Muster für die Stadt Velbert) soll eine Ehrenamtskarte erhalten, wer mindestens fünf Stunden pro Woche(250 Stunden im Jahr) ehrenamtlich ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung nachweislich in verschiedenen Bereichen tätig ist und dieses Engagement bereits mindestens 2 Jahre durchgeführt hat. Auch können Tätigkeiten bei verschiedenen Organisationen zusammengerechnet werde. Dazu gehört zum Beispiel Engament in der Seniorenarbeit, Tätigkeiten im Umweltschutz, bei der freiwilligen Feuerwehr, Hilfs- und Rettungsdiensten oder im Kulturbereich.

Für die BG-Fraktion ist daher die Einführung der Ehrenamtskarte auch für Lippstadt eine Ehrensache!

Für die BG-Fraktion Lippstadt
Theodor Kremer
(Rückfragen unter Tel. 22487)

Anhang:

- Logo Ehrensache (Rückseite der Ehrenamtskarte)
- Logo Muster der Stadt Arnsberg
- Muster Ehrenamtssantrag Velbert
- Flyer des Landes NRW





Bewerbung für die Vergabe der Ehrenamtskarte NRW

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Die Ehrenamtskarte NRW ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für intensives bürgerschaftliches Engagement. Unabhängig von ihrem Wohnort erhalten ihre Inhaberinnen und Inhaber aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Land und seinen Städten und Gemeinden in ganz Nordrhein-Westfalen vergünstigten Eintritt in viele öffentliche und private Einrichtungen und zu Veranstaltungen unterschiedlicher Art. Mit der Vergabe der Ehrenamtskarte möchte die Stadt Velbert den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern mit mehr als bloßen Worten ein „Dankeschön“ sagen, das sie dem Allgemeinwohl in vielfältiger Weise zur Verfügung stellen.

Die Ehrenamtskarte NRW kann ausgegeben werden, wenn folgende **Voraussetzungen** erfüllt sind:

- mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche (250 Stunden/Jahr) leisten,
- bereits mindestens zwei Jahre ehrenamtlich tätig gewesen sein,
- ehrenamtliche Arbeit ausschließlich für Dritte ohne Aufwandsentschädigung leisten, die über Erstattung von Kosten hinausgeht.

Sollten Sie Ihren durchschnittlich mindestens fünfstündigen zeitlichen Aufwand pro Woche bei mehr als einer Trägerorganisation leisten, füllen Sie bitte für jede Organisation ein eigenes Anmeldeformular aus und reichen Sie alle Bewerbungsformulare zusammen ein.

Ich beantrage die Ehrenamtskarte und mache dazu folgende Angaben (1.-3.):

1. Angaben zur Person der/des Engagierten

Familienname: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Straße: _____ Postleitzahl/Ort: _____
Telefon _____ E-Mail: _____

2. Zeitlicher Einsatz und Einsatzort in der ehrenamtlichen Arbeit

Bitte geben Sie den durchschnittlichen Zeitaufwand für die ehrenamtliche Tätigkeit an:

Durchschnittlich tätig pro Woche: _____

Der Einsatzort befindet sich in: _____

3. Einsatzgebiete in der ehrenamtlichen Arbeit

Bitte kreuzen Sie an, in welchen Bereichen Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen:

Freizeit Gesundheit Jugendarbeit Justiz Kindergarten/Schule
Kirche Kultur Migration Sport Soziales
Umwelt Feuerwehr/Rettungsdienste/Katastrophenschutz
anderer Bereich: _____

Bitte beschreiben Sie kurz die ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich:

Erklärung

Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der Angaben unter 1.-3.:

_____ Ort und Datum

_____ Unterschrift

Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass beim Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und in Velbert meine Angaben zur Person zum ausschließlichen Zweck der Information im Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte (z.B. für Einladungen, Rundbriefe) gespeichert werden. Diese Erklärung kann jederzeit gegenüber der Antrag entgegennehmenden Stelle widerrufen werden. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt nicht. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald und soweit sie für die Zwecke, zu denen sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden.

Die Einwilligung wird erteilt: **Ja** **Nein**

Ort und Datum

Unterschrift

Bestätigung der Angaben durch die Organisation, in der die ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt wird

Organisationen müssen eine gemeinwohlorientierte Ausrichtung haben, ein eigener Rechtsstatus ist jedoch nicht erforderlich. Auch Angehörige freier Initiativen können sich um die Ehrenamtskarte bewerben.

Name der Organisation: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Kontaktperson: _____

Telefon / Telefax: _____

E-Mail: _____

Wir bestätigen, dass die genannte Person für uns durchschnittlich mindestens ____ Stunden pro Woche und seit wenigstens zwei Jahren ehrenamtlich tätig ist und keine Aufwandsentschädigung erhält, die über Auslagen für die Tätigkeit oder Erstattung von Kosten hinausgeht.

Ort und Datum

Unterschrift der verantwortlichen Kontaktperson

Stempel der Organisation

(falls vorhanden)

Bitte senden Sie diese Anmeldung vollständig ausgefüllt an folgende Adresse:



Freiwilligen Agentur Velbert, Thomasstr.1a, 42551 Velbert

Für Fragen und Hinweise

Tel.: 02051/26-2036, E-Mail: freiwilligenagenturvelbert@gmx.de



Zwei Beispiele für das Ehrenamt

Zum Beispiel Frau Schmidt. Die Rentnerin hat viel Zeit, die sie gern für andere einsetzt. Sie engagiert sich bei der örtlichen Tafel für die Essensverteilung an Bedürftige. Und sie organisiert in der Gemeinde Radtouren für alle Generationen. Das bürgerschaftliche Engagement macht ihr Spaß und hält sie in Schwung. Jetzt noch mehr, denn seit sie ihre neue Ehrenamtskarte im Museum, beim VHS-Kurs und beim Bäcker vorzeigen kann, erfährt sie dort nicht nur Anerkennung, sie zahlt auch einen ermäßigten Eintritt oder geringere Gebühren, und manchmal gibt es eine besondere Überraschung. Der Antrag war überhaupt kein Problem: Ein Anruf in der Servicestelle, und der freundliche junge Mann hat ihr genau erklärt, was zu tun ist.

Oder Herr Müller. Der erwerbslose Schlosser hilft bei Aufbau und Unterhalt einer Skateboard- und BMX-Station. Die akrobatischen Einlagen der Jugendlichen bewundert er. Jetzt macht er mit ihnen einen Erste-Hilfe-Kurs. Sein ehemaliger Kollege Schneider ist auch dabei. Er war Kaufmann und betreut seit kurzem einen Hausaufgabenkreis für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte. Über das Internet haben sie den Ansprechpartner für die Ehrenamtskarte gefunden – nun haben sie die Karte immer dabei, fahren günstiger mit dem Bus und haben samstags freien Eintritt beim Schwimmtreff.

Herausgeber

**Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

info@mgffi.nrw.de
www.mgffi.nrw.de

Ansprechpartnerin
Karina Conconi
Tel.: 0211-86 18-35 10
Fax: 0211-86 18-5 35 10
E-Mail: karina.conconi@mgffi.nrw.de

© 2008/MGFFI 1071

Die Druckfassung kann bestellt werden:

- im Internet: www.mgffi.nrw.de/publikationen
- telefonisch: 01 80 31 00-110
(C@II-NRW, 9 Cent/Min*)
*aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG

Bitte die Veröffentlichungsnummer **1071** angeben.



Die Ehrenamtskarte

Anerkennung für Ihr Engagement
in Nordrhein-Westfalen





Die Ehrenamtskarte Anerkennung für Ihr Engagement in Nordrhein-Westfalen

Wer sich ehrenamtlich und freiwillig engagiert, tut viel für andere, für die Gemeinschaft und für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Engagierte geben reichlich: Zeit, Zuwendung, Kompetenzen und oft genug auch Geld. Dieser hohe Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Deshalb gibt es jetzt die Ehrenamtskarte in Nordrhein-Westfalen. Mit ihr sagen Landesregierung, Städte, Gemeinden und Kreise besonders Engagierten Dankeschön. Die Ehrenamtskarte hat einen praktischen Nutzen: Sie ermöglicht ihren Inhaberinnen und Inhabern Vergünstigungen in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist eine Plastikkarte, wie Sie sie als Bank- oder Mitgliedskarte für Portmonee und Brieftasche kennen. Sie erhalten die Karte kostenlos von Ihrer Stadt oder Gemeinde für Ihr besonderes ehrenamtliches Engagement. Entdecken Sie im Alltag am Eingang oder Kassenhäuschen einer öffentlichen oder privaten Einrichtung den Hinweis „Ehrensache“, erhalten Sie dort bei Vorlage Ihrer Ehrenamtskarte attraktive Vergünstigungen.

Welche Vergünstigungen bekommen Sie?

Als Inhaberin oder Inhaber der Ehrenamtskarte werden Sie von vielen belohnt. Einrichtungen oder Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, die das Projekt unterstützen, tragen einen entsprechenden Hinweis. Das können Museen, Bibliotheken, Theater, Schwimmbäder, Volkshochschulen und Parks genauso sein wie Einzelhändler, Apotheken, Kinos, Sportstätten oder Hotels. Sie räumen Ihnen bei Vorlage der Karte Vergünstigungen ein: Gratis-Eintritt, zwei Karten für den Preis von einer oder eine Ermäßigung. Die Liste der örtlichen Partner der Ehrenamtskarte erhalten Sie bei Ihrer ausgebenden Stelle. Im Internet finden Sie unter www.ehrensache.nrw.de eine stets aktuelle Übersicht aller landesweit geltenden Vergünstigungen.

Wer kann die Ehrenamtskarte bekommen?

Eine Ehrenamtskarte erhält, wer mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung nachweislich tätig ist. Es spielt keine Rolle, in welchem Bereich das Engagement erbracht wird. Auch können Tätigkeiten bei verschiedenen Organisationen zusammengerechnet werden, um die Anforderung eines mindestens fünfstündigen Engagements pro Woche zu erfüllen.

Wer gibt die Ehrenamtskarte aus?

Für die Ehrenamtskarte füllen Sie einen Bewerbungsbogen Ihrer Stadt oder Gemeinde aus. Ob Ihre Kommune bereits am Projekt der landesweiten Ehrenamtskarte teilnimmt, erfahren Sie auf der Internetseite www.ehrensache.nrw.de. Dort finden Sie die Bewerbungsbögen aller teilnehmenden Städte und Gemeinden. Der Antrag muss von Ihrer Organisation oder Einrichtung unterschrieben werden. Sind Sie an verschiedenen Stellen aktiv, müssen Sie für jedes Engagement einen Bogen ausfüllen und bei der ausgebenden Stelle vor Ort abgeben. Diese Ansprechpartner finden Sie auf den Bewerbungsbögen.

Wo und wie lange gilt die Karte?

Die Ehrenamtskarte gilt landesweit in allen am Projekt teilnehmenden Kommunen und in allen gekennzeichneten Einrichtungen außerhalb Ihres Wohnortes. Die Karte hat eine begrenzte Laufzeit, meist zwei oder drei Jahre – das regeln die Kommunen unterschiedlich. Nach Ablauf können Sie selbstverständlich erneut eine Ehrenamtskarte beantragen.